

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



62. Jahrgang

Freitag, 28. Juli 2023

Nummer 30

TCF Hürbel

**Tennis
Schnuppertag**

Sa. 29. Juli 2023

14 bis 19 Uhr

**Probetraining für alle
Interessierten**

Kaffee und Kuchen

Ab 17:30 Uhr

**Sommerparty mit
Cocktails, Fassbier und
Grillfleisch**

Einfach in Sportkleidung vorbei kommen und in
lockerer Atmosphäre Tennisspielen ausprobieren -
Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt.
Alle Altersklassen sind herzlich willkommen!



Amtseinsetzung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters Herrn Thomas Jerg

Bei der Wahl am 7. Mai 2023 wurde Herr Thomas Jerg zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Gutenzell-Hürbel gewählt. Er wird sein Amt zum 1. August 2023 antreten.

Am Montag, 31. Juli 2023 findet um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung die feierliche Amtseinsetzung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters Herrn Thomas Jerg statt.

Im Anschluss daran werden Grußworte gesprochen.

Zu der Feierlichkeit darf ich alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich einladen.

Saalöffnung ist um 18:30 Uhr. Der Musikverein Gutenzell unterhält die Gäste ab zirka 18:45 Uhr, sowie im Anschluss an den offiziellen Teil.

Dr. Joachim Fels
1. Stellvertretender Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 28.07.2023 bis Donnerstag, 03.08.2023

Freitag, 28.07.2023	Stadt-Apotheke Biberach
Samstag, 29.07.2023	Apotheke Waniek Ummendorf
Sonntag, 30.07.2023	Wieland-Apotheke Biberach
Montag, 31.07.2023	Apotheke am Adlerplatz
Dienstag, 01.08.2023	Apotheke im Ärztehaus Biberach
Mittwoch, 02.08.2023	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Donnerstag, 03.08.2023	Allmann'sche Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 31.07.2023 um 19:00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Gutenzell (Laubacher Weg 4) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Amtseinsetzung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters Herrn Thomas Jerg

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Monika Wieland
Bürgermeisterin

Verabschiedung von Frau Bürgermeisterin Monika Wieland



Am Montag, 17.07.2023 fand im Anschluss an ihre letzte Gemeinderatssitzung die offizielle Verabschiedung von Frau Bürgermeisterin Monika Wieland statt. Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Joachim Fels lud hierzu im Namen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel zahlreiche Ehrengäste aus den unterschiedlichen Bereichen ein. Neben der Familie sowie den Mitgliedern des Gemeinderates waren auch Vertreter des Landratsamtes anwesend, ebenso Abgeordnete, Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertreter der örtlichen Vereine sowie den Behörden, den Kirchen und den Ingenieurbüros. Auch sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Einladung über das Amtsblatt gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Fels würdigte Landrat Mario Glaser die Verdienste von Frau Wieland in den vergangenen acht Jahren und dankte für das außerordentliche Engagement. Fels fasste anschließend nochmals in einem Rückblick die kommunalen Projekte in der Gemeinde zusammen und überreichte ihr als Geschenk eine Gartenbank zum Entspannen und Relaxen. Im Anschluss hielten die Abgeordneten Josef Rief MdB und Thomas Dörflinger MdL ihre Grußworte. Im Namen aller örtlichen Vereine dankte Ulrich Schlecht, Vorsitzender des Männergesangsvereins, für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Hauptamtsleiter Babette Kuhndörfer sprach stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu guter Letzt ließ Bürgermeisterin Monika Wieland die vergangenen Jahre nochmals aus ihrer Sicht Revue passieren und bedankte sich bei allen Weggefährten. Die Zeit im Amt habe ihr „unglaublich viel gegeben im Leben“, sagte sie.

Nach diesem offiziellen Teil lud die Gemeinde alle Anwesenden zu einem Empfang ein, bei dem die Möglichkeit zu einem persönlichen Abschied mit der scheidenden Bürgermeisterin bestand. Der Musikverein Gutenzell spielte ein Ständchen, die Freiwilligen Feuerwehren Gutenzell und Hürbel bewirteten die Gäste.

Impressionen von der Feierlichkeit finden Sie auf unserer Internetseite www.gutenzell-huerbel.de.





Danke für die letzten acht Jahre

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen allen einen herzlichen Dank für alle Begegnungen und Ihr Engagement für die Gemeinde.

Es war eine intensive und bewegende Zeit. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert.

Für das menschliche Miteinander und Ihre Wertschätzung bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ihre

Monika Wieland
Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat die Vergabe für die Zerlegung des Baugebietes „Bei der Schule“ sowie die anschließende Abmarkung an das Vermessungsbüro „Gräber+Javorsky“ aus Biberach zur Angebotssumme von 36.610,35 Euro brutto beschlossen.

Mit der Fortführung des Liegenschaftskatasters wird das Vermessungsamt beauftragt.

Verschiedenes

- Bürgermeisterin Wieland gab im Gremium bekannt, dass Babette Kuhndörfer zur Eheschließungsbeamtin bestellt wurde.
- Bürgermeisterin Wieland gab im Gremium bekannt, dass nach Absprache mit der beauftragten Firma Djivic die Urnengräber auf den beiden Friedhöfen unmittelbar nach den Handwerkerferien angelegt werden sollen.
- Bürgermeisterin Wieland verabschiedet sich bei dem Gremium und bedankt sich für die Zusammenarbeit der letzten 8 Jahre.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wird sich über die Sturmschäden im Gemeindewald und entstandene Schäden durch den gemeindlichen Baumbestand informiert. Um weitere Schäden zu minimieren werden einzelne Bäume der Gemeinde erneut begutachtet.



Gemeinde
Gutenzell-Hürbel

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.07.2023

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023.

Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen und Umlaufbeschlüssen

Bürgermeisterin Wieland gab folgenden Beschluss über Personalangelegenheiten aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Ursula Stadler aus Reinstetten, als Reinigungskraft für die Mehrzweckhalle in Gutenzell und die Leichenhalle in Hürbel einzustellen.

Bürgermeisterin Wieland gab folgenden Umlaufbeschluss über Personalangelegenheiten vom 04.07.2023 bekannt:

- Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, Herrn Josef Högerle aus Gutenzell-Hürbel, als Reinigungskraft für die Grundschule in Gutenzell einzustellen.

Bausachen

- Befreiung Einfriedungshöhe 0,90m, Flst. 2693, Gemarkung Gutenzell**
- Neubau Unterstellhalle, Überbau Holzgebäude vorh. Keller Flst. 351, Gemarkung Hürbel**
- Neubau Garage mit Wildkammer, Flst. 489/3, Gemarkung Hürbel**

- Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.
- Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.
- Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Vergabe Vermessungsauftrag Baugebiet „Bei der Schule“

Die Bauarbeiten bei der Erschließung des Baugebietes „Bei der Schule“ in Hürbel sind mittlerweile weit vorangeschritten. Für die bald anstehende letzte Phase ist noch der Auftrag zur Vermessung zu vergeben.

Die Ferien haben begonnen

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Ferientage und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeisteramt



Fundamentarbeiten am Gutenzeller Rotsteg

Am Gutenzeller Rotsteg haben zwischenzeitlich die Bauarbeiten begonnen. Derzeit werden dort die Fundamentarbeiten durchgeführt. Der Gemeinderat hat im Juni den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Max Wild GmbH aus Berkheim, vergeben.

Nach dem Abbau der verbliebenen Holzrampen wurden zunächst die bisherigen Fundamente entfernt. Für diesen Eingriff in das Gewässer steht zum Schutz der Vogel- und Fischarten nur ein gewisses Zeitfenster zur Verfügung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat diesen Teil des Gesamtprojektes vorab vergeben. Der Auftrag für den späteren Holzsteg kann erst nach der Sicherstellung der Finanzierung vergeben werden.

Für ein standsicheres Fundament wurden dabei rund zwei Meter unter dem Flussbett beginnend mehrere Betonringe übereinander verbaut und diese anschließend mit Beton verfüllt.

Auf diesen Fundamenten werden in den kommenden Tagen noch die Widerlager errichtet, auf denen später die eigentliche Brücke aufgesetzt wird.



Zunächst wurden auf tragfähigem Grund Betonringe gesetzt.



Diese wurden anschließend mit Beton angefüllt.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abbruch der Brücke über die Rot bei Niedernzell / Weitenbühl / Huggenlaubach

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2023 den Auftrag für den Ersatzneubau über die Rot bei Niedernzell / Weitenbühl / Huggenlaubach an die Firma Härle aus Maselheim vergeben. Zwischenzeitlich konnte der Zeitplan mit der ausführenden Firma abgestimmt werden.

Der Abbruch der Brücke erfolgt in der KW 33, also ab dem 14.08.2023. Ab der darauffolgenden Woche wird mit dem Neubau begonnen. Die Fertigstellung ist je nach Witterung für Ende November geplant.

Während dieser Bauphase ist die Straße gesperrt. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Veranstaltungskalender 2023

August

06.08.2023 Gruppenführerversammlung Wendelinusritt, Gemeinde / Kirchengemeinde Gutenzell



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 07.08.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 18.08.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 21.08.2023

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

**Sommerpause
in Gutenzell-Hürbel**

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33-35 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 11.08.2023
Redaktionsschluss: 07.08.2023, 23:45 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 08.09.2023
Redaktionsschluss: 04.09.2023, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert:

Fortbildungen Jungbestandspflege im Nadelholz und im Laubholz

Das Kreisforstamt bietet im September und Oktober zwei Fortbildungen zum Thema Jungbestandspflege im Nadelholz und im Laubholz für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an. Die Schulungen finden am Donnerstag, 21. September und am Donnerstag, 26. Oktober 2023 statt. Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich.

Mit der Jungbestandspflege können junge Wälder hinsichtlich Baumartenmischung, Vitalität, Stabilität und Qualität frühzeitig in die richtige Richtung gelenkt und an die sich stetig verändernden Klimabedingungen angepasst werden. In der Schulung erfahren die Teilnehmer, wann eine Jungbestandspflege nötig ist, wie sie dabei vorgehen sollten, welche Werkzeuge zur Verfügung stehen und warum es sich überhaupt lohnt, junge Wälder zu pflegen.

Der Workshop für Nadelholz findet am Donnerstag, 21. September von 13 bis circa 16.30 Uhr im Revier Laupheim statt. Der Workshop für Laubholz findet am Donnerstag, 26. Oktober, ebenfalls von 13 bis circa 16.30 Uhr im Revier Ochsenhausen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmer einige Tage vor der jeweiligen Schulung per Mail. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Handschuhe und trittfeste Schuhe mitbringen.

Das Kreisjugendreferat und das Regionale Bildungsbüro informieren:

Mit Berufswahlordner und Qualipass – Berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Biberach

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch dieses Jahr verlassen rund 2.000 Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Biberach. Damit verbunden stellt sich für sie die Frage: „Wie geht es weiter?“

Der Übergang von Schule in Ausbildung oder Studium ist für viele junge Menschen mit großen Unsicherheiten verbunden, fehlt ihnen doch häufig der Überblick über die beruflichen Möglichkeiten und eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl. Im Landkreis Biberach stehen der Berufswahlordner und der Qualipass zur Orientierung zur Verfügung. Sie helfen Schülerinnen und Schülern bei der Herausarbeitung und Reflexion ihrer persönlichen Fähigkeiten und bei der Entwicklung eines individuellen Portfolios. Beide Angebote ergänzen sich hierbei gegenseitig.

„Veränderungen in der Berufswelt durch Globalisierung und Digitalisierung bedeuten sowohl für den einzelnen Schulabgänger als auch für die Bildungsinstitutionen komplexe Herausforderungen. Mit dem Berufswahlordner und dem Qualipass möchten wir die Jugendlichen sowie die Schulen auf diesem Weg unterstützen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserem Landkreis“, so Landrat Mario Glaser. Ziel des Qualipasses ist es, Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen, aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Jugendliche werden damit motiviert, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sind die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat.

Durch das Sponsoring der Kreissparkasse Biberach ist es möglich, dass jede Schule im Landkreis Biberach pro Jahr bis zu 50 Exemplare kostenfrei erhalten kann.

Der Berufswahlordner dient insbesondere der Aufbewahrung wichtiger Dokumente für den beruflichen Werdegang und ist gleichzeitig ein verbindendes Dokumentationsinstrument für alle, die am Prozess der beruflichen Orientierung beteiligt sind wie zum Beispiel Eltern, Lehrkräfte, Berufsberatungen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Er schafft eine verlässliche Struktur und macht bereits erfolgte Aktivitäten der beruflichen Orientierung transparent. So wird eine kontinuierliche, passgenaue und individuelle Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg in das Berufsleben möglich.

Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien können in den Unterricht eingebunden werden. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es allen Schulen im Landkreis möglich, den Ordner gegen einen vergünstigten Eigenanteil von 2,50 Euro pro Stück zu beziehen.

Der Berufswahlordner ist ein Kooperationsprojekt der Stadt- und Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Freiburg, Ravensburg und Ulm. Die Agentur für Arbeit Ulm, die IHK Ulm, die Handwerkskammer Ulm und Südwestmetall unterstützen den Berufswahlordner regelmäßig. Das Staatliche Schulamt Biberach empfiehlt den Einsatz im Unterricht.

Weitere Infos zum Berufswegeordner erhalten Interessierte beim Regionalen Bildungsbüro, Daniel Horst (E-Mail: daniel.horst@biberach.de). Über den Qualipass können sich Interes-



sierte beim Kreisjugendreferat, Jessica Branz (E-Mail: jessica.branz@biberach.de), informieren.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach: KOMM vermittelt Fachwissen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“

Der Kommunale Präventionspakt (KOMM) im Landkreis Biberach bietet seit über zehn Jahren unter anderem Fortbildungen und Fachtage zum Themenfeld Gewaltprävention an. Für Mittwoch, 12. Juli 2023 hatte die Kommunale Suchtbeauftragte und Koordinatorin von KOMM, Heike Küfer, die Referentinnen des Vereins Brennessel e.V., Heike Wiest und Katharina Dengler, zu einer Fachveranstaltung ins Landratsamt eingeladen. Der Verein ist zum Themenfeld sexualisierte Gewalt ein wichtiger Ansprechpartner und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben und Hilfe benötigen. Die Zielgruppe, der von KOMM angebotenen Fachveranstaltung, waren Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter aus dem Landkreis Biberach. Die beiden Referentinnen stellten ihre Arbeit vor, vermittelten Informationen zu Zahlen, Risikofaktoren und Täterstrategien. Es wurden Dynamiken sexualisierter Gewalt und mögliche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen vermittelt. Die Anwesenden hatten anhand der vorgestellten Inhalte und in praktischen Übungen die Möglichkeit, ihr vorhandenes Wissen zu vertiefen, um Handlungssicherheit im Ernstfall zu erlangen. Interessierte zu Veranstaltungen, Workshops und Projekten im Themenfeld Gewaltprävention, Suchtprävention und Jugendschutz können sich bei KOMM beraten lassen. Ansprechpartnerin ist die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreis Biberach, Heike Küfer. Sie ist telefonisch unter 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de erreichbar. Informationen zu Veranstaltungen in den genannten Themenfeldern gibt es auf der Homepage www.ju-bib.de.

Schulnachrichten

Gymnasium Ochsenhausen

Europa kennen lernen

Schüler des GO erkunden die Kultur Irlands und Frankreichs im Rahmen von Erasmus+

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn stand das Schuljahr ganz im Zeichen des Austauschs. Im Rahmen des europäischen Förderprogramms „Erasmus +“ besuchten die Jugendlichen das „Clogher Road Community College“ Dublin und die französischen Partnerschulen „Collège Vivant Denont“ sowie das Lycée „Pontus de Tyard“ in Chalon, Burgund, und erlebten für eine Woche den Alltag in den beiden europäischen Ländern. Dabei durfte Wissenswertes aus den Bereichen Geschichte und Kultur nicht fehlen.

Auf der Reise nach Irland stand neben den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt auch eine kleine Forschungsarbeit zur irischen Sprache auf dem Programm: Das Institut „Conradh na Gaeilge“ mit dem Forschungsschwerpunkt irisch-gälische Sprache koordinierte eine Fragebogenaktion, mittels der die Jugendlichen aus Ochsenhausen die Bedeutung des Irischen im Alltag der Menschen auf die Spur kommen konnten. „Das Erasmus-Förderprogramm ist immer an Themen gebunden, die eng mit der Kultur des Landes verwoben sind“, berichtet Anja Längle. Die Englischlehrerin, die neben Oliver Kübler die 22 Schülerinnen und Schüler nach Irland begleitete, hatte jedoch noch allerlei Touristisches im Gepäck: Der Ausflug zur Insel Inishmore war für Naturliebhaber ein absolutes Highlight. Auf Fahrrädern erkundeten Deutsche und Iren gemeinsam die Insel mit ihren Steilklippen und kunstvollen Trockenmauern.

In Frankreich drehte sich alles um die Themen „Ernährung und Gastronomie“ – kein Wunder, sind doch die Charolais-Rinder aus der Region weltbekannt. Hinzu kommt, dass die französische Küche längst zum immateriellen Kulturerbe der Unesco gehört. Die Neuntklässler machten sich mit den kulinarischen Genüssen an drei Stationen vertraut: Im Maison du Charolais erfuhren die Oberschwaben alles über Aufzucht und Fütterung der Rinder. Schließlich durften die Besucher selbst Hand anlegen und echte Charolais-Hamburger herstellen. Weitere Stationen thematisierten die Schokoladen- und Senfherstellung. „Die Schülerinnen und Schüler haben in dieser Woche unglaublich viele Eindrücke gesammelt“, freut sich Sonja Krieger-Pinnel. Die Französischlehrerin organisierte den Austausch und koordiniert mit ihrer französischen Kollegin Sophie Bobin das Rahmenprogramm. „Vor allem der Aufenthalt in den Familien vertiefte die Kenntnisse in den Bereichen Sprache und Alltagswissen“, so die Pädagogin. Neben Sonja Krieger-Pinnel besuchte auch Silke Sperling mit einer Gruppe Zehntklässler das Burgund. Die Jugendlichen besichtigten unter anderem das „Cassissium“, das sich, wie der Name verrät, der Kultur des Cassis, also der Verarbeitung der Schwarzen Johannisbeere in der Region verschrieben hat.

Beim Gegenbesuch von Iren und Franzosen wurden dann sechs Wochen später mit Konstanz und München die Highlights Süddeutschlands erkundet.

„Dank dem Erasmus+-Programm war der Austausch für unserer Schülerinnen und Schüler kostenneutral. Zum Nulltarif lernten die Jugendlichen einen kleinen Teil Europas kennen“, betont Schulleiterin Elke Ray. Und schließlich darf eines nicht vergessen werden: Es entstanden auch neue Freundschaften.



Kochprojekt im Collégé



Zahlreiche glückliche Mathe-Preisträger am Gymnasium Ochsenhausen

Gemeinsam mit Liebherr hat die Schule erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet

Drei ganze Klassen und zusätzlich noch 13 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten allen Grund dazu, sich über Mathematik zu freuen: Sie wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru der Mathematik“ von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

13 Schülerinnen und Schülern errangen beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Juliane Abt und Julian Braig landeten mit ihren hervorragenden Mathe-Leistungen auf einem ersten Platz, einen zweiten Preis erhielten Linda Hagmann, Lukas Schaupp und Simon Schad. Fynn Müsch, Lukas Wieland, Noah Maier, Lennard Stöhr, Jan Ivancuk, Jakob Krause, Stella Marihart und Joris Hasse konnten sich über dritte Plätze freuen. „Damit gehört ihr zu den besten fünf Prozent der Teilnehmer aus ganz Deutschland“, lobte Rita Menhofer, die für die Mathe-Fachschaft den Känguru-Wettbewerb koordiniert hatte. Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ brillierten in diesem Jahr gleich drei Klassen des GO. Die 5a landete auf dem neunten Platz aller Mathe-Klassen im gesamten Regierungspräsidium Tübingen, die Klasse 10c auf dem elften und die Klasse 9b schaffte es sogar auf den vierten Platz.

„Es ist großartig, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so tolle Leistungen bringt“, lobte auch Thomas Fastus von Liebherr Ochsenhausen bei der Preisverleihung. Mathe sei ein Fach, das unterschiedliche Facetten habe, in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde, und es sei toll zu sehen, dass es dann an der Schule auch Spaß mache und Erfolge bringe.

Gemeinsam mit seinem Bildungspartner Liebherr Hausgeräte hatte das GO die schulinternen Siegerehrungen ins Leben gerufen. Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe dürfen die Gewinner dabei noch Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen dieses Jahr 164 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teilgenommen und sich sieben Klassen an Mathe ohne Grenzen beteiligt. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam im Klassenteam zu lösen.

Realschule Ochsenhausen

Realschule Ochsenhausen feiert Abschluss – 76 Schülerinnen und Schüler erhalten ihren Schulabschluss

Unter dem Motto „Abschlussmodus – Schöne Grüße aus der Toskana“ hat die Realschule Ochsenhausen (RSO) am vergangene Donnerstagabend ihre Absolventinnen und Absolventen verabschiedet. Bei der Abschlussfeier in der vollbesetzten Kapfhalle erhielten insgesamt 76 Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse. Knapp die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler erhielten Preise und Belobigungen. Sogar ein Abschlusszeugnis mit dem Traumschnitt von 1,0 konnte vergeben werden.

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Basilika St. Georg mit Text- und Musikbeiträgen stürzten sich die Feiernenden zunächst auf das umfangreiche und wohlschmeckende Buffet mit Snacks und Fingerfood, das Eltern der 9. Klassen für die Festgesellschaft hergerichtet hatten.

Anschließend begann die Feier in der Kapfhalle, die von Sophie Zinser und Tobias Ries gekonnt moderiert wurde. Musikalisch umrahmt von der Schulband der RSO Ochsenhausen verlief die Feier mit einem bunten Mix aus Reden und Beiträgen der jeweiligen Abschlussklassen. Schülersprecher Lukas Gumpert warf in seiner Rede einen Blick zurück auf die vergangenen sechs Jahre.

Der Elternbeiratsvorsitzende Torsten Heinig bezog sich in seiner Rede auf ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen“. Er bedankte sich bei allen Elternbeiratsvorsitzenden und beglückwünschte die Abschlusschüler zu ihrem Erfolg.

Frau Kathrin Käppeler, Leiterin des Amtes für Bildung, Betreuung und Kultur der Stadt Ochsenhausen, blickte in ihrer Rede auf eine für die Schüler sicher unvergessliche Zeit zurück, lobte die Leistungen des Abschlussjahrgangs 2023 und betonte die Selbstständigkeit der Klassen. Zudem überreichte sie Theresia Bohn für ihr herausragendes soziales Engagement den Preis der Stadt Ochsenhausen und den Französischpreis.

Den ersten Teil des Programms beendete Schulleiter Frank Eckardt mit einer einfühlsamen Rede. Zunächst einmal bedankte er sich bei der Stadt Ochsenhausen für die bereits erfolgten Sanierungsmaßnahmen und bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allen anderen Beteiligten und den Eltern der Abschlusschüler/innen. An die Schülerinnen und Schüler gerichtet nahm er Bezug auf das Abschlussmotto und lobte sie für ihre in diesen aufregenden Zeiten dringend benötigte Gelassenheit, ohne die ebenfalls erforderliche Zielstrebigkeit vermissen zu lassen.

Der zweite Teil der Feier stand ganz im Zeichen der Preis- und Zeugnisverleihung.

Den Anfang machte die Preisverleihung der Ochsenhausener Schulen durch den Geschäftsführenden Schulleiter. Aus der Hand von Frank Eckardt erhielten den Preis der Ochsenhauser Schulen für besondere Leistungen im Fach Bildende Kunst Michael Mayer und Aylina Schöllhorn, im Fach Sport Felix Maikler, sowie im Fach Musik Hannah Ziegler. Für besondere Lern- und Leistungsfortschritte erhielt Constantin Häckler den Fortschrittspreis.

Dann war der wichtigste Moment des Abends gekommen: Alle Schülerinnen und Schüler erhielten aus den Händen der Klassenlehrer und des Schulleiters Zeugnisse, Belobigungen und Preise. Dabei bedankten sich die Jugendlichen auch bei ihren Lehrern, die sie die letzten Jahre begleitet und auf die Abschlussprüfungen vorbereitet hatten. Die Schulband verabschiedete die Klassen, bevor mit einer gemeinsamen Aufräumaktion ein nach einhelliger Meinung aller ein sehr gelungener Abend zu Ende ging.

Namen der Abschlusschülerinnen und Schüler / Preisträger/-innen:

Belobigungen für einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,8 bis 2,2 erhielten:

Laura Bail, Johannes Baumann, Lara Christ, Isabella Denzel, Sophia Gayer, Christian Geier, Adrian Grimm, Lukas Gumpert, Azra Habibovic, Constantin Häckler, Nadine Hutny, Marija Jozic, Diana Kramer, David Krause, Peter Kühner, Nico Kühnbach, Eva Lutz, Elea Maucher, Dominic Ott, Selina Reinberger, Lina Renz, Simon Wachter, Annalena Waibel, Jasmin Wiest, Birkan Yektas.

Preise für einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,0 bis 1,7 erhielten:

Jonathan Belandt, Theresia Bohn, Jule Dittberner, Elizabet Füre, Louisa Grieser, Céline Holzmüller, Elena Keller, Marius Kunz, Michael Mayer, Franziska Merk, Marie Merk, Julia Neubrand, Alexander Radoshevski, Tobias Ries, Sarah Schaupp, Aylina Schöllhorn, Lisa Schöllhorn, Maximilian Tschöpa, Ashley Wiest, Hannah Wiest, Marie Wiest, Laurin Willburger, Linda Wohnhaas, Hannah Ziegler

Die Schulbeste des Abschlussjahrgangs 2023 mit einem Schnitt von 1,0: Theresia Bohn
 Französischpreis des Partnerschaftskomitees: Theresia Bohn
 Preis der Stadt Ochsenhausen für besonderes soziales Engagement: Theresia Bohn



Kunstpreis der Ochsenhauser Schulen: Michael Mayer und Aylina Schöllhorn

Sportpreis der Ochsenhauser Schulen: Felix Maikler

Musikpreis der Ochsenhauser Schulen: Hannah Ziegler

Fortschrittspreis: Constantin Häckler

Unsere Abschlusschülerinnen und Abschlusschüler:

Krenar Abazaj, Laura Bail, Johannes Baumann, Kaspar Bednarek, Martha Bednarek, Jonathan Belandt, Theresia Bohn, Lara Christ, Isabella Denzel, Jule Dittberner, Fabio Dobler, Karim Fernouch, Elizabet Füre, Sophia Gayer, Christian Geier, Louisa Grieser, Adrian Grimm, Lukas Gumpert, Marius Haag, Azra Habibovic, Constantin Häckler, Patrick Hafenegger, Laurin Heller, Céline Holzmüller, Velina Hristova, Nadine Hutny, Marija Jozic, Elena Keller, Diana Kramer, Kinga Krasowska, Piotr Krasowski, David Krause, Diana Kryeziu, Nico Kühnbach, Peter Kühner, Marius Kunz, Regina Lang, Eva Lutz, Felix Maikler, Elea Maucher, Michael Mayer, Sean Mc Nelis, Julien Meier, Franziska Merk, Marie Merk, Lea Möllmann, Julia Neubrand, Dominik Öfner, Dominic Ott, Alexander Radoshevski, Selina Reinberger, Lina Renz, Jessica Reisch, Tobias Ries, Sarah Schaupp, Aylina Schöllhorn, Lisa Schöllhorn, Lea Schützle, Kayra Simsek, Péter Szabó, Maximilian Tschöpa, Simon Wachter, Annalena Waibel, Alicia Welte, Finn Wenzl, Ashley Wiest, Hannah Wiest, Marie Wiest, Benedikt Wiest, Jasmin Wiest, Laurin Willburger, Linda Wohnhaas, Birkan Yektas, Hannah Ziegler, Sophie Zinser, Simon Zürner



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude, Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 29.7.–6.8.2023

Samstag, 29.7.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell, gestaltet mit einer afrikan. Gruppe aus München († Karl Linder; Jahrtag Matthias Berger)

Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag i.J. – außerord. Missionssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (+Otilie Saalmüller)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 1.8.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 2.8.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 3.8.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 4.8.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Wenedach († Benedikt u. Martha Ehrhart, Josef u. Antonie Waßner, Franziska u. Josef Seitz)

Samstag, 5.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (+Max u. Markus Vogel)

Sonntag, 6.8. – 18. Sonntag i.J. – Verklärung des Herrn

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Hans u. Hildegard Weber)

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Reitergruppenführer)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

11:30 Uhr Taufe v. Milena Schad in Wenedach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 19:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Gottesdienst zum

Missionssonntag

In den Gemeinden des Dekanates Biberach wird auf bischöfliche Anordnung ein außerordentlicher Missionssonntag gehalten, den wir in unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika am 29./30.7.2023 begehen.

Wir haben die Freude, dass uns

in der Vorabendmesse in Gutenzell eine afrikanische Musikgruppe aus München den Gottesdienst auch musikalisch außergewöhnlich gestalten wird. Mit Musik aus einer anderen Kultur der weltweiten katholischen Kirche werden wir hineingenommen in den Glauben und die Glaubensverkündigung einer Kirche, die sich im Wachstum befindet.

Wir beginnen dieses Glaubensfest der SE um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Kaplan Dr. Josef Kokouvi Afatchao aus der Pfarrei St. Lorenz in Kempten, der diesen bunten Gottesdienst mit organisiert hat, wird dann um 16:30 Uhr im Kapellsaal mit einem Film seine Heimat Togo ein wenig vorstellen, uns Gelegenheit geben, an seinen Erfahrungen teilzunehmen. Dann feiern wir um 18:00 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche St. Kosmas und Damian. Anschließend besteht bei einem Umtrunk die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.

Wir laden herzlich dazu ein.

Dr. Thomas Amann





Kirchengemeinderat Gutenzell am 2.8.

Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt auf Mittwoch, 2. August um 19:00 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung in den Kapitelsaal Gutenzell ein. Die Tagesordnung wird wie immer auf dem Schaubrett in der Kirche und auf der Homepage veröffentlicht.

Kinderferienprogramm 2. und 4. August

Endlich ist die Ferienzeit da, einfach mal Zeit haben für Spiel und Freizeit. Pfr. Amann und ich laden die Grundschulkinder in den Klostergarten in Gutenzell am Mittwoch, den 2. August ein. Wir treffen uns um 14 Uhr zur Kirchenführung, anschließend Picknick im Garten und Spiele im Freien bis 16:30 Uhr. Die Viertklässler haben sich zum Abschied aus der Grundschule einen Backtag in Hürbel gewünscht. Gerne erfülle ich diesen Wunsch und lade alle Grundschulkinder am Freitag, den 4. August von 10–12 Uhr oder von 14–16 Uhr nach Hürbel ins Gemeindehaus ein.

Anmeldung bei Sr. Gisela

Zweite Kinderkirche in Hürbel am 13.8.: Finde mit uns den Regenbogen

Am Sonntag, 13.08.23 findet um 10:30 Uhr eine Kinderkirche, dieses Mal in der Kirche St. Alban in Hürbel statt. Wie beim letzten Mal treffen wir uns zu Beginn in den ersten Bänken der Kirche, und hören dann im katholischen Gemeindehaus die Geschichte von Noahs Arche.

Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder dürfen hierzu ein Spielzeugtier mitbringen, um die Arche lebendig zu gestalten und aktiv an der Geschichte mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Euch, euer KiGo- Team

Senioren-Mittagstisch Gutenzell und Umgebung am 25.8.

Unser gemeinsames Mittagessen ist für den 25. August, 12 Uhr geplant. Es ist dieses Mal ein Freitag, der Speiseplan ist deshalb fleischlos, dafür geschmackvoll. Wir kochen für euch: Serviettenkloß (Rezept aus Omas Kochbuch) mit Pilz-Rahmsoße und/oder Kräutersoße. Dazu gibt es frischen Blattsalat mit vielen bunten Zugaben aus des Schöpfers Garten.

Zum Nachtisch gibt es wie immer frisch gebackenes Zopfbrot, Kaffee und eine Meditation, damit auch die Seele satt werden kann.

Anmeldung gerne bei Sr. Gisela

Kindergarten Don Bosco, Hürbel

Wir feierten am 8. Juli bei strahlendem Sonnenschein ein wunderschönes und frohes Kindergartenfest. Die Kinder überraschten die Gäste mit Tanz, Spiel und Klatschrhythmus und alle waren begeistert dabei. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Familienmitglied zum Tanz auf die Bühne holen, was allen viel Spaß machte. Das war ein schönes Bild und bezeichnend für das gute Miteinander.

Anschließend erlebten Groß und Klein den Puppenspieler Max mit seinem Hohnsteiner Kasper. Er begeistert Jung und Alt immer wieder aufs Neue, bewundernswert wie er die Kinder zum Lachen, Staunen und Mitfiebern bewegt. Dabei faszinierte er nicht nur die Kleinen! Dass wir alle in diesen Genuss kamen haben wir der Narrenzunft Reinstetten zu verdanken. Engagierte Hürbler Mamas übten mit unseren Kindergartenkindern einen Tanz, den sie beim Kinderfasching in Reinstetten aufführten. Dafür bekamen wir von der Narrenzunft eine Spende über 150,- Euro. Vielen herzlichen Dank dafür!

Nach dem Kasper wartete vor der Kindergartenartür das nächste Highlight – ein Eiswagen mit Eismann! Diese wunderbare Idee hatte unser Pfarrer. Die Kinder waren sehr glücklich und haben sich riesig über eine Kugel Eis gefreut – genau das richtige an diesem heißen Tag! Der Pfarrer teilte zu aller Freude mit, dass die Rechnung über das Eis der Kinder von der Kirchengemeinde Hürbel übernommen wird – vielen lieben Dank dafür! Natürlich nutzten auch viele Erwachsene die Möglichkeit

Brunos Eisliebe zu genießen – es kam bei allen großartig an. Ein Herzliches Dankeschön sagen wir auch Frau Wieland für die anerkennenden und wohlwollenden Worte und für das Geschenk der Gemeinde. Die Kinder bekommen eine Toniebox, die unseren defekten CD-Player ersetzt.

Ein weiteres großes Danke geht an die Firma Solar The World Energy GmbH – Hr. Halan übernahm die Rechnung sämtlicher Getränke, die wir bei Matthias Getränkemarkt bestellt hatten und lieferte sie uns direkt ins Gemeindehaus! Somit war jedes verkaufte Getränk ein Reingewinn!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben. Es war ein Segen, dass sich vier Papas kurzerhand noch um Sonnenschutz gekümmert haben – vielen lieben Dank!

Danke an den Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung, die lieben und wertschätzenden Worte und an alle Eltern für die Geschenke, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Es ist wie bei den fünf Sinnen, die uns die Schulanfänger erklärten: Gemeinsam sind wir stark! Das haben wir beim Fest wieder einmal deutlich gespürt! Das zu erleben ist ein Segen – Danke!



radio horeb
Leben mit Gott

Tagesfahrt zu radio horeb zum Hauptsitz nach Balderschwang am 28.9.2023

9 Uhr Heilige Messe – Studio Führung – Begegnung und Gespräch mit Programmdirektor Pfarrer Dr. Richard Kocher und gemeinsames Gebet des „Engel des Herrn“ Angebote: Mittagessen, Anbetung, Barmherzigkeitsrosenkrantz, Wanderung am Erlebnispfad und Kneipp Anlage, Einkaufsmöglichkeit auf der Alpe Unterschwang. Fahrt mit dem VIP Bus (Doppeldecker) ab Ulm-Unterweiler Abfahrt und 1. Zustiegsmöglichkeit Tannenweg 30 ca 6:00 Uhr – weitere Haltestellen auf Anfrage, weitere Möglichkeiten für Zustieg. Die letzte Haltestelle wird an dem P&R Parkplatz Auffahrt Heimertingen /Berkheim sein, Rückkehr Endhaltestelle spät. 21 Uhr. Fahrkosten ca. 30 €, Plätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben, Anmeldung bei Reinhold Rommel Telefon 07305/8307 ab sofort bis 30. August.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ | Eph 5,8b.9

Gottesdienste

Sonntag, 06.08.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Sonntag, 13.08.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Andacht

Salz der Erde – Licht der Welt

Was ich tue oder unterlasse, was ich sage und plane, ist nicht gleichgültig. Wer vom Glauben an Jesus angesteckt ist, der weiß: Ich bin verantwortlich. Mein Leben kann etwas verändern.



Wie ein Stein, der ins Wasser fällt, oder wie ein Funke, der überspringt, setzt die frohe Botschaft von Jesus Christus Menschen in Bewegung. So spricht der 8. Sonntag nach Trinitatis von den Auswirkungen des Glaubens: Als Licht der Welt und Salz der Erde werden Christen in der Welt nicht unbemerkt bleiben und oft genug auch darin anecken. Als Wohnstätten für Gottes Geist werden sie sorgsam und besonnen mit ihrem Körper umgehen. Als reich Beschenkte werden sie ihren Besitz teilen – und wenn es noch so wenig ist. Von Gottes Licht berührt werden sie selbst wie Kirchenfenster leuchten.
(aus www.kirchenjahr-evangelisch.de)

GOTTESDIENSTE SOMMERFERIEN

Sonntag, 6. August 2023

09:00 Uhr in der Christurkirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Sonntag, 13. August 2023

09:00 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Sonntag, 20. August 2023

09:00 Uhr in der Christurkirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Sonntag, 27. August 2023

18:30 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch

Sonntag, 3. September 2023

09:00 Uhr in der Christurkirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Sonntag, 10. September 2023

09:00 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch

der gesamten Bevölkerung, **wir freuen uns über alle interessierten Gäste!** Mitzubringen ist lediglich Sportbekleidung und Turnschuhe; Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. **Der Schnuppertag wird vom Deutschen Olympischen Sportbund gefördert**, so dass wir allen Gästen einen guten Einblick in unsere Vereinsaktivitäten bieten können. Wir laden die gesamte Bevölkerung und insbesondere alle Mitglieder unseres Tennisclubs samt Anhängen, Familien und Freunden sowie alle Freunde unseres Vereins zu unserer **Hauptversammlung mit anschließendem Schnuppertag und Sommerfest am Samstag, den 29. Juli 2023** an das Tennisgelände in Hürbel ein.

Hier der Ablauf am Samstag, 29.07.:

- 13 Uhr: Hauptversammlung
- 14 – 19 Uhr: Schnuppertag
- 19 Uhr: Auslosung Vereinsmeisterschaft
- Ab 19 Uhr: Sommerfest

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen stehen auch Cocktails, Faßbier und ab 17:30 Uhr Grillfleisch aus dem Holzgrill auf der Speisekarte. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste
Die Vorstandschaft



Hürbler Sportverein e.V.
www.huerbler-sv.de

**Abteilung Fitness und Beweglichkeit
Im Herbst 2023 starten folgende Angebote:**

Fit und gesund mit Step- Aerobic

- Beginn: 15.11.2023 (6 Trainingseinheiten)
- Beginn: 06.03.2024 (9 Trainingseinheiten)
- Immer mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr

Fitness Mix

- Beginn: 20.09.2023 (6 Trainingseinheiten)
- Beginn: 10.01.2024 (7 Trainingseinheiten)
- Immer mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr

Deep Work

- Beginn: 21.09.2023 (12 Trainingseinheiten)
- Beginn: 11.01.2024 (13 Trainingseinheiten)
- immer donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr

Alle Angebote werden im Gemeindehaus Hürbel stattfinden. Mitzubringen sind ein Getränk und ein Handtuch. Anmeldungen und Fragen nehme ich gerne unter 07352/929 72 18 oder 01520/ 355 9062 oder simone.fels@gmx.de entgegen. Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.
Simone Fels

Abteilung Kinderturnen

Hallo Turnkids, ihr habt Spaß und Freude an Bewegungsspielen und Musik, klettert, balanciert, hüpf und turnt gern über Geräteparcours? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen!! Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sind herzlich willkommen! Wir treffen uns immer **donnerstags von 17.15 - 18.30 Uhr** in der Turnhalle in Hürbel. Starten würden wir nach den Sommerferien am **Do, den 14.09.2023**. Wir freuen uns auf euch! Bei Fragen dürft ihr euch gern unter der Tel.-Nr. 0152/09738607 melden.
Viele Grüße
Corinna und Christine

Vereinsnachrichten



**Pferdefreunde Gutenzell e.V.
Einladung zum Stammtisch**

Am Freitag, 28.07.2023 findet um 20:00 Uhr der Stammtisch mit Besprechung des Weidfestes und Fuhrmannstages in Niederezell statt. Die Pferdefreunde bitten um zahlreiche

Teilnahme, da die Organisation besprochen wird.



VfB Gutenzell e.V.

**Aktive
Vorbereitung**

Im Rahmen der Vorbereitung bestreitet der VfB Gutenzell folgende Testspiele (Änderungen vorbehalten):

- Freitag, 28.07.23 18:30 VfB - SV Lachen
- Dienstag, 01.08.23 19:00 SV Bergatreute - VfB
- Freitag, 04.08.23 19:00 SGM Dietmanns/Hauerz - VfB
- Mittwoch, 09.08.23 19:00 VfB - SGM Unterzeil / Seibranz

Pokal

- 1. Runde 13.08.23
- VfB - SV Schemmerhofen
- VfB II - SV Tannheim

Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V.

Hauptversammlung, Schnuppertag und Sommerfest am Samstag, 29.7.2023

Neben seiner traditionellen Hauptversammlung und dem am Abend stattfindenden Sommerfest bietet der Tennisverein Hürbel dieses Jahr am Samstag, den 29.07.2023 einen Schnuppertag an. **Im Rahmen des Schnuppertags besteht die Möglichkeit, von 14 bis 19 Uhr an kostenlosen Trainerstunden teilzunehmen** und unter der Betreuung von erfahrenen Tennisspielerinnen und -spielern erste Schritte im Tennissport zu unternehmen. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Altersklassen



Was sonst noch interessiert

AOK verleiht Kofrányi-Preis an Abiturientin aus Gutenzell

Elisa Zinser für beste Leistung im Fach „Ernährungslehre mit Chemie“ ausgezeichnet

Elisa Zinser aus Gutenzell hat den Ernst-Kofrányi-Preis erhalten. Damit wurde sie für die beste Jahrgangsleistung im Fach Ernährungslehre mit Chemie am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach ausgezeichnet. Der Kofrányi-Preis wird jährlich vom Regierungspräsidium Tübingen und der AOK Baden-Württemberg übergeben.

Susanna Kraus-Janik, Gesundheitsexpertin bei der AOK Ulm-Biberach, beglückwünschte die Schülerin zu ihrer hervorragenden Leistung. Elisa Zinser freute sich sehr über die Auszeichnung, die neben einer Urkunde auch mit einem Büchergutschein im Wert von 125 Euro dotiert ist.

„Ich erinnere mich gerne an meine Schulzeit an der Matthias-Erzberger-Schule und auch an meine Zeit an der Realschule in Ochsenhausen. Dort konnte ich immer meine Freunde treffen. Das wird mir künftig sicher fehlen“, sagte die 19-Jährige bei der Preisverleihung im AOK-Gesundheitszentrum in Biberach. Nach dem Abitur mit der Traumnote 1,2 beginnt Elisa Zinser im September zunächst eine Ausbildung zur Chemielaborantin bei Boehringer Ingelheim. Danach möchte sie gerne noch studieren. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden. Sie spielt Saxofon im Musikverein Gutenzell und ist aktives Mitglied im Sportverein VfB Gutenzell im Bereich Zumba. Der von der AOK gestiftete Preis ist nach Ernst Kofrányi (1908 bis 1989) benannt. Er stammte aus einer deutsch-ungarischen Arztfamilie. Im Zentrum seiner Arbeit als Chemiker standen ernährungswissenschaftliche Problemstellungen. Seine bahnbrechenden Erkenntnisse über die biologische Wertigkeit von Eiweißen sind bis heute bedeutsam, beispielsweise für die Behandlung von Nierenerkrankungen oder die Verbesserung der Welternährung. Sein 1960 erschienenes Buch „Einführung in die Ernährungslehre“ gilt noch heute als Standardwerk.



AOK-Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik gratuliert Kofrányi-Preisträgerin Elisa Zinser aus Gutenzell.

Dorfflohmarkt in Steinhausen a. d. Rottum

Die Laienbühne Steinhausen lädt herzlich zum 2. Dorfflohmarkt in Steinhausen ein.

In ganz Steinhausen verteilt haben Sie die Möglichkeit, bei den Flohmarktständen ein Schnäppchen zu machen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, schauen Sie gerne bei der Mehrzweckhalle (Jahnstr. 12, 88416 Steinhausen) vorbei.

Wann?: Samstag, 02.09.2023 von 09-16 Uhr

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Ab dem 21.08. steht auf der Webseite der Laienbühne Steinhausen ein Flohmarktplan (Ortsplan) mit allen Ständen, sowie Infos zu Parkplätzen, WC und Verpflegung zum Download bereit. Außerdem liegen diese an den Flohmarktständen zum Mitnehmen aus.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Laienbühne Steinhausen

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Jesus erwiderte Nikodemus: „Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ „Was meinst Du damit?“, rief Nikodemus aus. „Wie kann denn ein alter Mensch wieder in den Leib seiner Mutter zurück-kehren und zum zweiten Mal geboren werden?“, (aus dem Johannes-Evangelium, Kap. 3, die Verse 3+4).

Nikodemus, ein Mitglied des Hohen Rates und daher ein führender Jude, suchte Jesus persönlich auf, um mit Ihm zu reden und von Ihm zu lernen. Doch das was er von Jesus hörte, war etwas völlig Neues und Umwerfendes: ohne eine neue geistliche Geburt, eine Wiedergeburt, ist es nicht möglich, in das Reich Gottes zu kommen! Nikodemus hatte die physische Geburt vor Augen, mit der „geistlichen“ konnte er nichts anfangen.

Aus den Schriften des Alten Testaments wußte Nikodemus, dass Gott Sein Reich auf der Erde errichten und regieren würde. Das auserkorene Volk waren die Juden. Mit diesem Volk ging Gott schon seit Anbeginn durch die Geschichte. Aber Jesus offenbarte Nikodemus, dass das Reich Gottes nicht nur zu den Juden, sondern in die ganze Welt kommen würde (siehe Joh. 3, 16). **Jeder Mensch hat Zugang!**

Voraussetzungen sind Glaube, Sündenerkenntnis, Buße und eine geistliche Wiedergeburt. Eine Umkehr zu einem Leben mit Gott. Dazu gehört eine klare Willensentscheidung, ein „Ja!“ zu Jesus. Eine bessere Lebensweise reicht nicht aus um in das Reich Gottes zu gelangen. **Es muß eine geistliche Wiedergeburt stattfinden. Dann erst wird man Kind Gottes.**

Wie geht das konkret?

In der nächsten Ausgabe an dieser Stelle werden wir genauer darauf eingehen.

Lesen Sie bitte das Johannes-Evangelium und hier speziell das 3. Kapitel.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns und unsere Glaubenseinstellung finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

vhs Illertal

Sommerpause in der VHS Illertal.

In den Sommerferien ist die Volkshochschule geschlossen. Ab Donnerstag, den 7. September sind wir wieder zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Die neuen Semesterprogrammhefte werden Ende August / Anfang September in den Haushalten der Illertal-Gemeinden verteilt. Anmeldungen sind ab Donnerstag, den 7. September 2023 möglich, dann ist auch die Homepage freigeschaltet. Aktuelle Informationen, z.B. über neue Kurse oder Kursänderungen, stehen immer auf unserer Homepage www.vhs-illertal.de.

Wir wünschen allen Dozierenden und Teilnehmenden einen sonnigen, erholsamen Sommer und freuen uns auf viele Teilnehmende im Herbst/Winter.

Das Team der Vhs Illertal

Adelinde Wohlhüter und Natalia Pellejero



Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei: **Anmeldungen sind über die Homepage möglich.**

Dienstag, 08.08.2023

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 5 Termine, 18 – 18:45 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 5 Termine, 18:45 – 19:30 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Mittwoch, 09.08.2023

Aquafitness im Freibad am Morgen (Lea Gray), 5 Termine, 9:15 – 10 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Juni feiern wir am Sonntag, 30.07.2023; in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Federseemuseum Bad Buchau

Hausbau wie in der Steinzeit-

Rekonstruktion einer Hütte der Welterbe- Siedlung in den „Grundwiesen“ (7.-12. August)

Am **7. August** startet im Federseemuseum ein Workshop der besonderen Art: Allein mit steinzeitlichen Werkzeugen ausgerüstet, errichten freiwillige Helfer unter Anleitung von Museumstechniker Andreas Diehm im Freigelände des Federseemuseums eine Hütte aus der Welterbestation in den „Grundwiesen“ bei Alleshäusern. Beim Bauprojekt werden nicht nur steinzeitliche Werkzeuge genutzt und Techniken erprobt, sondern auch der Zeitaufwand für die Herstellung eines Hauses vor rund 5000 Jahren dokumentiert. Besucher sind herzlich eingeladen, die Fortschritte während der Bauwoche zu beobachten und zu begleiten.

Am Freitag, den **11. August** steht zudem das **Richtfest** an. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr am Federseemuseum mit einer Busexkursion Richtung Alleshäuser (Leitung: Museumsleiter Dr. Ralf Baumeister): Im Rahmen einer kurzen Wanderung über den archäologischen Moorlehrpfad wird die originale Fundstelle in den Grundwiesen besichtigt und Wissenswertes zur Siedlung und Siedlungsgeschichte präsentiert. Von dort führt die Weiterfahrt zum „blauen Wunder von Alleshäusern“, wo die Leinbäuerin und langjährige Museums-

mitarbeiterin Regina Lutz den Leinanbau heute und vor 5000 Jahren erläutert. Nach Rückkehr zum Museum erfolgt gegen 17.30 Uhr die Besichtigung der steinzeitlichen Baustelle mit anschließendem Richtfest. Interessierte Besucher*innen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen (Anmeldung unter Tel. 07582 8350 notwendig, da begrenzte Teilnehmerzahl!).

Pflegende Angehörige und Pflegebegleiterinnen treffen sich zu einem gemeinsamen Spaziergang

Pflegende Angehörige aus dem Landkreis Biberach, insbesondere die Teilnehmenden der Gesprächskreise von Caritas und Diakonie, sind am Mittwoch, 9. August, eingeladen, sich gemeinsam mit ausgebildeten Pflegebegleiterinnen zu zweit oder in kleinen Gruppen auf den Weg rund um das Kloster Bonlanden zu machen. Impulse zum Thema „Labyrinth“ möchten dazu anregen, auch das groß angelegte Labyrinth auf dem westlichen Gelände der Klosteranlage zu begehen und mit den Weggefährten in einen angeregten Austausch zu kommen. Wer nicht weit laufen kann oder möchte, kann auch auf einer der zahlreichen Bänke verweilen.

Im Anschluss an den Spaziergang treffen sich die Teilnehmenden ab 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Terrasse des Klostercafés. Bei schlechtem Wetter entfällt lediglich der Spaziergang; das Kaffeetrinken findet in jedem Fall statt. Treffpunkt bei gutem Wetter ist um 14 Uhr am Parkplatz des Klosters Bonlanden, bei Starkregen um 15 Uhr im Klostercafé. Anmeldung bis Montag, 7. August bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Sportkreis Biberach e.V.

Ausschreibung Förderpreis

Der Sportkreis Biberach schreibt auch in diesem Jahr wieder gemeinsamen seinem Partner den Förderpreis der Volksbank Ulm-Biberach eG aus. In diesem Jahr widmen wir uns drei Themen

Besondere Angebote für Aktive 50+

Der demographische Wandel ist in unserer Gesellschaft angekommen. Es gibt immer mehr ältere und aktive Menschen, die unser Vereinsleben bereichern. Welcher Sportverein bietet besondere Angebote für Aktive 50+ an, die über die wöchentliche Seniorengymnastik hinaus geht? Dies sollen Angebote sein, die sowohl für Frauen als auch für Männer interessant sind. Sie sollen der psychischen und physischen Gesundheit dienen und darüber hinaus die Gemeinschaft pflegen.

Jugendveranstaltungen

Hat sich Ihr Verein in diesem Jahr wieder etwas besonderes einfallen lassen, um Jugendliche für den Sport zu begeistern? Vielleicht haben Sie einen Sporttag, ein Feriencamp oder ähnliches organisiert und durchgeführt? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Ausschreibung, Teilnehmerliste etc. zukommen lassen.

Nachhaltigkeit

Welcher Sportverein engagiert sich besonders beim Thema Nachhaltigkeit? Beispiele: Sammlung von Wertstoffen (Altpapier, Altmetall), besondere Berücksichtigung z.B. bei der Bewirtung von Vereinsveranstaltungen im Hinblick auf Verzicht von Einmalgeschirr, Ausrichtung von Bazaren für Sportartikel, Einrichtung eines Kleiderpools etc. Vielleicht haben Sie sich in Ihrem Verein schon Gedanken darüber gemacht, Ihre Werte zum Thema Nachhaltigkeit in einer Selbstverpflichtung darzulegen?

Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen und Ihre formlose Antragstellung per Post (Sportkreis Biberach e.V., Zeppelinring 24, 88400 Biberach) oder per Email info@sportkreis-biberach.de bis zum **15.08.2023**



Agentur für Arbeit

Familienkasse | Kinderzuschlag

Familien und Schüler profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft unter anderem für Familien weitere Entlastung - so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen. Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes. Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus Ferienjobs werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen außerhalb der Ferienzeit bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für Freiwilligendienstleistende unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.
- Bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbstinformationstools „KiZ-Lotse“. Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Stadt Biberach, Kulturamt

Übernachtungsmöglichkeit gesucht

Biberacher Singspiel-Produktion Entführung aus dem Serail

Die Kulturveranstaltungsaison 2023/24 wird in Biberach durch eine große Eigenproduktion eröffnet: Im September präsentiert das Kulturamt der Stadt Biberach mit Mozarts „Entführung aus dem Serail“ wieder eine eigene Opernproduktion in der Stadthalle Biberach. Mit rund 60 Akteuren, darunter die Cappella Novanta unter der Organisation von Günther Luderer und der musikalischen Leitung von Andreas Winter konnte ein tolles Orchester mit namenhaften Musikerinnen und Musikern aus dem süddeutschen Raum gewonnen werden. Um den Musikerinnen und Musikern, die einen weiteren Anfahrtsweg nach Biberach auf sich nehmen müssen, während der Opernproben

eine Unterkunft bieten zu können, ist das Kulturamt auf die Hilfe von Biberacher Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Das Kulturamt sucht für die Zeiträume von Samstag, 9. bis Sonntag, 10. September, sowie Sonntag, 17. bis Sonntag, 24. September und für Mittwoch, 27. September bis Sonntag, 1. Oktober Übernachtungsmöglichkeiten, in denen die Musikerinnen und Musiker der Cappella Novanta untergebracht werden können. Bei Interesse wird um Rückmeldung bis spätestens 1. September per E-Mail an kulturamt@biberach-riss.de gebeten.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GROSSES AFRIKAQUIZ

Im Afrika-Jahr 1960 erlangten 17 afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von europäischen Kolonialmächten. Kennen Sie Länder, Leute und Geschichte des zweitgrößten Kontinents der Erde? Testen Sie Ihr Wissen mit unseren 15 Fragen!

1 Wie hieß der Vorläuferstaat Benins, der 1960 unabhängig wurde?

- A Dahomey
- B Zaire
- C Biafra
- D Obervolta

2 Wer oder was wurde 1924 in Südafrika entdeckt?

- A Schwester von Messina
- B Mutter von Pretoria
- C Onkel von Kapstadt
- D Kind von Taung

3 Zu welchem Land gehört Cap Vert, der westlichste Punkt Kontinentalafrikas?

- A Mauretanien
- B Senegal
- C Guinea
- D Marokko

4 Welches dieser Tiere zählt nicht zu den Big Five Afrikas?

- A Büffel
- B Löwe
- C Elefant
- D Giraffe

5 Wer war als Mama Afrika bekannt?

- A Wangari Maathai
- B Winnie Mandela
- C Miriam Makeba
- D Kaiserin Zauditu

6 Wer oder was war Mau-Mau?

- A Sprache in Ruanda
- B Unabhängigkeitsbewegung in Kenia
- C König von Swasiland
- D Oasenstadt in Algerien

7 Aus was für einem Material ist die Große Moschee von Djenné in Mali erbaut?

- A Holz
- B Lehm
- C Marmor
- D Elfenbein

8 Welches dieser Länder ist der weltweit größte Kakaoproduzent?

- A Kenia
- B Äthiopien
- C Elfenbeinküste
- D Madagaskar

9 In welcher dieser Städte findet seit 1990 eine Kunstbiennale statt?

- A Mogadischu
- B Windhuk
- C Algier
- D Dakar

10 Gegen wen trat Muhammad Ali 1974 beim legendären Boxkampf „Rumble in the Jungle“ an?

- A Karl Mildenberger
- B Joe Frazier
- C George Foreman
- D Dick Tiger

11 Die Skelette welcher Tiere finden sich im durch die UNESCO geschützten Wüstengebiet Wadi al-Hitan in Ägypten?

- A Wale
- B Mammuts
- C Eisbären
- D Pinguine

12 Wer veröffentlichte 1998 den Roman „Wüstenblume“?

- A Waris Dirie
- B Chinua Achebe
- C Nadine Gordimer
- D John Maxwell Coetzee

13 Welche dieser Volksgruppen lebt nicht in Afrika?

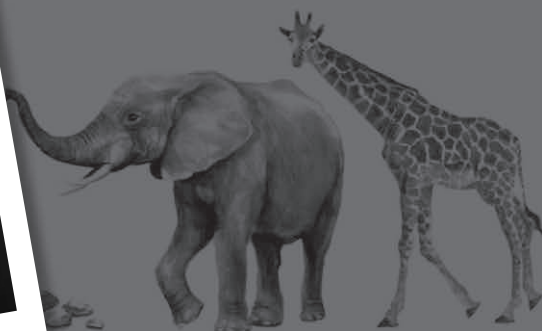
- A Massai
- B Tuareg
- C Dogon
- D Khmer

14 Was versteckt sich hinter dem Begriff Baobab?

- A Erdmännchen
- B Affenbrodbaum
- C Fußballverband
- D Freihandelszone

15 Nach wem ist Monrovia, die Hauptstadt Liberias, benannt?

- A römischer Feldherr
- B französischer Kaiser
- C britischer König
- D US-Präsident



1A - Das westafrikanische Königreich Dahomey fiel im Jahr 1892 an die Franzosen. Der seit 1960 unabhängige Staat erhielt 1975 den Namen Volksrepublik Benin.

2D - Das sogenannte Kind von Taung ist der mehr als zwei Millionen Jahre alte Schädel eines Vornmenschen, der 1924 im südafrikanischen Taung entdeckt wurde. Der Fund bekräftigte die Vermutung, dass Afrika die Wiege der Menschheit ist.

3B - Das auch Grünes Kap genannte Landschaftsgebiet bildet den westlichsten Punkt Kontinentalafrikas. Sie zählt zum Staatsgebiet des Senegal.

4D - Zu den „Großen fünf“ zählen fünf afrikanische Tiere - Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard und Löwe. Die Bezeichnung geht auf Großbritannien zurück, die damit die Schwierigkeiten verdeutlichen wollten, die mit der Jagd auf die Tiere verbunden waren.

5C - Die 1932 in Johannesburg geborene Sängerin Miriam Makeba feierte mit Liedern wie „Pata Pata“ weltweite Erfolge. Die Menschenrechtsaktivistin, die aufgrund ihrer politischen Aktivitäten die südafrikanische Staatsbürgerschaft aberkannt wurde, trug den Spitznamen Mama Afrika.

6B - Als Mau-Mau wird eine Unabhängigkeitsbewegung in den 1950er-Jahren in der Kolonie Kenia bezeichnet. Der erbitterte Widerstand gegen die britische Kolonialmacht führte 1963 zur Unabhängigkeit Kenias.

7B - Die Große Moschee von Djenné besteht komplett aus Lehm und stellt damit das weltweit größte aus Lehm errichtete Sakralgebäude der Weltkulturerbe dar. Sie wurde 1988 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

8C - Der westafrikanische Staat Elfenbeinküste produziert weltweit am meisten Kakao - etwa 40 Prozent der Gesamtproduktion stammt aus dem kleinen Land. Da bei beiden US-amerikanischen Schwergewichten Joe Frazier und Muhammad Ali im heutigen George Foreman im heutigen Mogadischu geboren wurden, ist die Waiskette bekannt, die dort von Wissenschaftlern freigelegt wurden.

9D - Die 1965 in Somalia geborene Schriftstellerin Wars Dirie schreibt in ihrem autobiographischen Buch „Wüstenblume“ über geschlechtliche Tabuthemen wie die Beschneidung von Mädchen und Zwangsverheiratung.

10C - Beim spektakulären Boxkampf „Rumble in the Jungle“ traten am 30. Oktober 1974 die beiden US-amerikanischen Schwergewichte Muhammad Ali und George Foreman im heutigen Mogadischu auf. Ersterer gewann in der 8. Runde durch K.o.

11A - Das Trockental Wadi al-Hitan ist außer für versteinerte Hai-Schädeln und Muscheln vor allem für die Waiskette bekannt, die dort von Wissenschaftlern freigelegt wurden.

12D - Die Darak Art findet seit 1990 alle umstrittenen, ist der Wirtschaftszweig stark der Erste Kinder zum Einsatz kommen, aus dem kleinen Land. Da bei zeit der Gesamtproduktion stammt am meisten Kakao - etwa 40 Prozent der Weltproduktion produziert weltweit Elfenbeinküste.

13D - Der westafrikanische Staat Kenia ist der weltweit größte Produzent von Elefantenzahn. Die Produktion ist seit 1990 durch die CITES (Convention on International Trade in Endangered Species) streng kontrolliert.

14B - Der Baobab (Adansonia digitata) ist ein Baum, der in Afrika, Asien und Australien vorkommt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährung und Medizin vieler Völker in diesen Regionen.

15D - Die Hauptstadt Liberias, Monrovia, ist nach dem US-Präsidenten James Monroe benannt.



JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
21,60 € jährlich
statt 32,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

KOMM IN UNSER TEAM!

**KFZ-
Mechatroniker:in
Mechaniker:in**
Vollzeit (w/m/d)

Bewirb dich jetzt!
info@auto-ruf.de
07353 1394



www.auto-ruf.de
Heggbacher Straße 25
88477 Schönebürg



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.**

Entdecke die vielfältigen
ehrenamtlichen Tätigkeiten
beim Roten Kreuz.

© Shutterstock/Bluecrayola

Stellenangebot



Gemeinde Kirchberg
- Landkreis Biberach -

Für unsere Ü3-Betreuung in der Kita-Kirchberg mit teiloffenem Konzept suchen wir ab 01.09.23 oder später

einen Kinderpfleger, Erzieher, Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Susanne Scherbaum unter Tel: 07354/93179-0 zur Verfügung. Mehr Infos unter www.kirchberg-iller.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

*Ich verstehe
jetzt vieles
besser!*

Dank Hörsystemen von



**ZENGERLE
RIEDERER**
HÖRSYSTEME & GEHÖRSCHUTZ



Hörprobe gefällig?
Jetzt Termin vereinbaren!

